

Kath. Kirche Maria Schray

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/110135624713/>

ID: 110135624713

Datum: 21.09.2020

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Mengener Straße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	88630
Stadt-Teilort:	Pfullendorf
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Pfullendorf
Wohnplatz:	Pfullendorf
Wohnplatzschlüssel:	8437088024
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	47,9305° nördliche Breite, 9,2600° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die kath. Wallfahrtskirche Maria Schray wurde 1476 errichtet, brannte 1632 bis auf den polygonalen Chor komplett ab.

Wiederaufbau 1656-1666 durch Anbau des heutigen Kirchenschiffes. 1670 Bau des ersten

Kapleinhäuschens neben der Kirche (a). 1700 Anbau der Sakristei mit der Mesmerwohnung an den

Chortrakt (a). 1751 erfolgte die Umgestaltung des Chor- und Langhausraumes im barocken und spätbarocken Stil (a).
1871 Bau des heutigen Kaplaneihauses (a). 1914 erfolgte die Errichtung des massiven Vorbaues (a).

1. Bauphase: (1464) Erstmalige urkundliche Erwähnung eines Vorgängerbaus (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

2. Bauphase: (1476) Erbauung des heutigen Chortraktes (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Randlage

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Wallfahrtskirche

Konstruktionsdetail:

- Dachform
- Satteldach
- Walmdach

3. Bauphase: (1666) Anbau des heutigen Langhauses (a)

Betroffene Gebäudeteile:  • Anbau

4. Bauphase: (1670) Bau des ersten Kapleineihäuschens neben der Kirche (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

5. Bauphase: (1700) Anbau (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

6. Bauphase: (1751) Umgestaltung des Chor- und Langhausraumes (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

7. Bauphase: (1871) Bau des heutigen Kaplaneihauses (a)

Betroffene Gebäudeteile: ☐ keine

8. Bauphase: (1914) Errichtung des massiven Vorbaues (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Die Kirche befindet sich auf der Höhe eines am Rande der Stadt liegenden Hügels.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Randlage
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	An den Chor nach Westen hin fügt sich das etwas niedrigere Schiff mit jeweils zwei hohen Seitenfenstern in den Längswänden an. Wiederum davor, zum Teil auf drei schwäbischen Säulen aufruhend, bildet ein fünfseitiger, massiver Vorbau, der sich mit seinem westlichen Abschluss an die Giebelwand des Langhauses anschmiegt, den westlichen Abschluss des Bauwerkes.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	<input type="text"/> keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	<input type="text"/> keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	<input type="text"/> keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Satteldach• Walmdach
Konstruktion/Material:	<input type="text"/> keine Angaben